

## <sup>75</sup>Se-Homotaurocholat-Test



R. Tauber und F. H. Perschel  
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und  
Pathobiochemie, Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow-Klinikum, Berlin, Deutschland

**Englischer Begriff** <sup>75</sup>Se-homocholic acid taurine test

**Definition** Funktionsuntersuchung zur Diagnostik bei Malabsorption bzw. eines Gallensäureverlustsyndroms.

**Durchführung** Nach oraler Zufuhr der radioaktiv markierten Gallensäure <sup>75</sup>Se-Homotaurocholsäure wird deren Resorption im terminalen Ileum durch Messung der Ganzkörperaktivität bestimmt.

**Funktion – Pathophysiologie** Die Gallensäure (s. ► [Gallensäuren](#)) Homotaurocholsäure wird physiologischerweise im terminalen Ileum resorbiert. Bei gestörter Resorption wird die als Testsubstanz oral zugeführte radioaktiv markierte Gallensäure <sup>75</sup>Se-Homotaurocholsäure mit den Fäzes ausgeschieden. Hieraus resultiert ein verminderter Anstieg der Ganzkörperaktivität.

**Indikation** Maldigestion, Malabsorption, Störungen des enterohepatischen Kreislaufs, Gallensäureverlustsyndrom.

### Literatur

Thaysen EH, Pedersen L (1976) Idiopathic bile acid catharsis. Gut 17:965–970